

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



In dē dreyundzwayn
 tzigste iare ioas des suns ochozie des
 künigs iude. regieret ioachaz der sun
 ichu in samaria vber israhel sibēzehē iar. vnd er
 tett dz vbel vor dē herrē. Vñ er nachuolget dē
 sündē iheroboā des suns nabath. d̄ da machet
 sündē israhel. vñ neyget sich mit von in. Vñ der
 grūn des herrē ward erzurnet wider israhel. vñ
 antwort sie in die hēde azahels des künigs sy
 rie. vñ in dy hand benadab des suns azahel alle
 tag. Wan ioachaz anruffet dz antlytz des her
 re. vñ d̄ herr hört in. Wan er sah die angst isra
 hel. wan d̄ künig syrie vertrücket sy. Vñ d̄ herre
 gab einē behalter israhel. vñ erlöset sy von der
 hand des künigs syrie. Vñ die sūn israhel wo
 netē in irē tabernackeln. als gestern vñ egestern
 des drittē tags. Jedoch sie schyedē sich mit vō
 dē sündē des hawfs iheroboā. d̄ da machet sūn
 dē israhel. aber sie wandelten in in. Vñ d̄ wald
 belib in samaria. vñ ioachaz wurdē mit verlassen
 vō dē volck. nūr funftzig reitter. zehē wegē. vñ
 zehētausent fūhgenger. Wan d̄ künig syrie het
 sie erschlagē. vñ het sy zernichtet. als den staub
 des temē in d̄ treschng. Aber die andern ding
 d̄ wort ioachaz. vñ alle ding die er tett. auch sein
 stercke. sein geschribē in dē buch d̄ wort d̄ tag d̄
 künig israhel. Vñ ioachaz schlief mit seinē ve
 tern. vñ sy begrubē in in samaria. vñ ioas sei sun
 regieret für i. An dē sibēunddreyssigste iar io
 as des künigs iude. regieret ioas d̄ sun ioachaz
 vber israhel in samaria sechzehē iar. vñ tett daz

Da woz vbel in dē angesiht des herrē. vñ neyget
 sich nicht vō den sündē iheroboā des suns na
 bath. d̄ da machet sündē israhel. in disen giēg er.
 Aber dy andern ding d̄ wort ioas. vñ alle ding
 dy er tett. vñ sei sterck in welcher weys er strit w
 d̄ amaziā dē künig iuda. sei geschribē in dē buch
 d̄ wort d̄ tag d̄ künig israhel. Vñ ioas schlyeff
 mit seinē vetern. iheroboā aber sah auff seinen
 sal. Vñ ioas ward begrabē in samaria mit dē kū
 nigē israhel. Heliseus aber syechet in d̄ kranck
 heyt. in d̄ er auch starb. Vñ ioas d̄ künig israhel
 stigab zu im. vñ d̄ weynet vor im. Vñ d̄ sprach.
 Mei vater. mei vater. d̄ wagē israhel vñ sei fur
 mā. Vñ heliseus sprach zu im. Bring dē bogē
 vñ dz geschos. Vñ da er het gebracht zu im dē
 bogē. vñ dz geschos. Er sprach zu dē künig isra
 hel. lege dei hād auf dē bogē. Vñ da er het ge
 leget sei hēde. Heliseus leget sei hād zu dē hen
 dē des künigs. vñ sprach. Tu auf dz fenster ge
 gē dē auffgag d̄ summe. vñ do er het aufgethan
 dz fester. Heliseus sprach. Scheus dz geschos
 vñ er schos. Vñ heliseus sprach. Der schus des
 heyls des herrē. d̄ schus des heyls ist wid̄ syriā
 du wirst schlahē syriā in aphec vntz dz du sy ver
 wustest. Vñ er sprach. Vñ im dy geschos. vñ da
 er es het bracht. aber sprach er zu i. Schlahē dy
 erd mit dē pfeil. Vñ da er sy het geschlagē ze
 drey malē vñ stund. d̄ mā gottes ward erzurnet
 wid̄ in. vñ sprach. Ob du hettest geschlagē zu
 funf malē. od̄ zesechmalē. od̄ zusibē malē. Du
 hettest geschlagē syriam vntz zu d̄ verwustung